

Fachinformation vom 15. Dezember 2025

Arbeitsgestaltung und Fachkräftesicherung

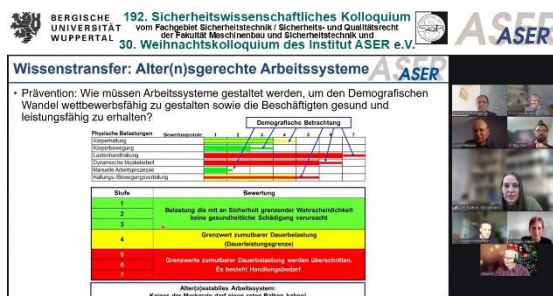
Dieses Thema wurde am Freitagnachmittag, den 12. Dezember 2025, beim 192. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium und gleichzeitig 30. Weihnachtskolloquium des Institut ASER e.V. von Ann Kathrin Wissemann – Vorstandsmitglied Institut ASER e.V. – für und mit insgesamt rund 60 Live-Teilnehmer*innen diskutiert.

Die Sicherung von Fachkräften stellt Unternehmen in nahezu allen Branchen vor wachsende Herausforderungen. Demografischer Wandel, veränderte Erwerbsbiografien, steigende Anforderungen an Flexibilität sowie ein zunehmendes Bewusstsein für Gesundheit und Work-Life-Balance verändern den Arbeitsmarkt nachhaltig.

Seit über 40 Jahren erforscht das Institut ASER die menschengerechte Gestaltung von Arbeitssystemen. Im Fokus stehen dabei Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit über das gesamte Erwerbsleben hinweg. Forschung, Entwicklung und Wissenstransfer bilden die Grundlage für praxisnahe Lösungen, die sowohl den Bedürfnissen der Beschäftigten als auch den betrieblichen Anforderungen gerecht werden. Arbeitsgestaltung wird dabei auch als strategisches Instrument verstanden, um Produktivität, Innovationsfähigkeit und Beschäftigtenbindung nachhaltig zu sichern.

Am Beispiel der Veranstaltungswirtschaft untersucht das Forschungsprojekt Fachkräftesicherung 4D, wie innovative Arbeitsgestaltung zur Zukunftsfähigkeit einer ganzen Branche beitragen kann. Die Branche liefert ein besonders anschauliches Beispiel für die Anforderungen moderner Arbeitswelten: physisch und psychisch anspruchsvolle Tätigkeiten, wechselnde Einsatzorte und unregelmäßige Arbeitszeiten.

Die im Vortrag dargestellten Erkenntnisse und Maßnahmen sind branchenübergreifend anwendbar. Unabhängig vom Wirtschaftszweig gilt: Flexible Strukturen, lebensphasengerechte Aufgaben, ergonomische Arbeitssysteme, Förderung von Diversität, Wertschätzung sowie kontinuierliche Weiterbildung sind zentrale Erfolgsfaktoren für langfristige Fachkräftesicherung, Beschäftigtengesundheit und Wettbewerbsfähigkeit.



ca. 219 Worte, ca. 1.840 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal
Ansprechpartnerin:
Prof. Dr.-Ing. André Klußmann
Telefon: 0202 / 73 10 00
Telefax: 0202 / 73 11 84
E-Mail: info@institut-aser.de
Internet: www.institut-aser.de